

11.12.13



Viele Infos bekamen die Viertklässler der Hemsbacher Goetheschule von der Bereichsleiterin der Sparkasse Astrid Kohlmeier.

Goetheschule: Viertklässler aus Hemsbach besuchen die Sparkassenfiliale und erfahren viele spannende Dinge

Fremdes Geld und ein großer Tresor

HEMSBACH. Am 8. November besuchte die Klasse 4a der Goetheschule Hemsbach mit ihrer Lehrerin Elke von Göler die Sparkasse Rhein Neckar Nord in Hemsbach. Dort wurden die Schüler von der Bereichsleiterin der Sparkasse Astrid Kohlmeier, von der Jugendmarktbetreuerin Melanie Schulz und von der Auszubildenden Marlen Rühle herzlich begrüßt. Nach einem gemeinsamen Foto ging es hinter die Kasse. Dort sahen die Viertklässler ein Gerät, das Falschgeld erkennt und erführen von Frau Schulz, dass es viele Merkmale gibt, um Falschgeld zu erkennen.

Anschließend gingen sie zu einem Geldautomaten, an dem den Schülerinnen und Schülern gezeigt wurde, wie man Geld ein- und auszahlen kann und wie man sich ei-

nen Kontoauszug ausdrückt. Dann ging der Rundgang weiter zur Münzzählmaschine und jeder durfte ein paar Münzen einwerfen. Heraus kam ein Beleg, auf dem zu sehen war, wie viel Münzgeld es war.

Der Haupttresor im Untergeschoss war natürlich das spannendste Erlebnis. Die Kinder erfuhren, dass die Tresortür viereinhalb Tonnen wiegt – so viel wie ein afrikanischer Elefant. Im Sitzkreis wurden anschließend Scheine mit anderen Währungen herumgegeben. So erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie zum Beispiel das Geld in Amerika, in der Schweiz, in Dänemark, in Norwegen und in England aussieht. Zum Schluss durfte die Klasse noch ein Interview mit Frau Kohlmeier führen. Hierzu hatten die Schüler bereits in der Schule

Fragen gesammelt. So erfuhren die Kinder, dass Frau Kohlmeier schon seit 29 Jahren bei der Sparkasse arbeitet. Zu Beginn ihrer Karriere hatte sie eine Ausbildung als Bankkauffrau gemacht. Auf die Frage hin, ob sie selbst auch Kundin bei der Sparkasse sei, antwortete sie: „Es ist für mich Ehrensache, als Mitarbeiterin der Sparkasse selbst hier alle meine Konten zu haben.“

Anschließend berichtete sie über ihre Aufgaben als Bereichsleiterin und erklärte, dass es ihr sehr viel Spaß macht bei der Sparkasse zu arbeiten. Auf die Frage hin, wie die Sparkasse dazu kam, Sponsor des Zeitungsprojektes zu werden, antwortete Frau Kohlmeier, dass die Sparkasse gemeinnützige, schulische, kulturelle und sportliche Events unterstützt. So kam es,

dass die Sparkasse einwilligte, den Schülerinnen und Schülern der Schulen aus der ganzen Region die Zeitung für das Leseförderprojekt „Zeitung in der Schule“ zu spendern.

Nach diesem Interview bedankten sich die Viertklässler für das Sponsoring und die tolle Führung. Anschließend bekamen alle noch eine KNAX-Geschenktüte mit einem Sparschwein geschenkt. Jetzt heißt es also sparen, sparen, sparen, um für die Zukunft viel Geld zu haben.

Zufrieden ging die Klasse 4a wieder zurück in die Goetheschule und war sich einig, dass der Lerngang sehr interessant war und großen Spaß gemacht hat. Vielleicht haben einige von den Schülern ja sogar ihren neuen Traum Beruf gefunden.